

SAMSUNG A72 IM TEST

Samsung lässt sich nicht lumpen und verbaut im Galaxy A72 ein OLED-Display auf High-End-Niveau. Ähnliche Displays finden wir sonst nur in der aktuellen S21-Flaggschiff-Serie. Im Test gefallen uns neben dem Display vor allem die sehr gute Akkulaufzeit und die solide Leistung. Auch die Ausstattung kann sich unter anderem mit einer IP67-Zertifizierung brüsten, denn Staub- und Wasserschutz sind in dieser Preisklasse recht ungewöhnlich. Außerdem lässt sich der interne Speicher via micro-SD-Karte erweitern – das kann Samsungs Spitzen-Riege nicht.

Mit dem Galaxy A72 stellt Samsung den aktuellen Spitzenreiter der A-Serie vor. Dabei handelt es sich um ein sehr gelungenes Smartphone, das in vielen Bereichen positive Überraschungen bereithält.

Eine dieser Überraschungen ist die fantastische Akkulaufzeit des Samsung Galaxy A72. Der 5.000 mAh große Akku hält in unserem Laufzeit-Test, bei dem wir automatisiert auf Webseiten scrollen und Videos streamen, fast 14 Stunden durch. Damit dürfte der Akku einen ganzen Tag Nutzung locker schaffen. Das Laden des Samsung Galaxy A72 fordert dann aber etwas Geduld. Erst nach 1:54 zeigt das Display wieder 100 Prozent an – immerhin sind es nach 30 Minuten bereits 41 Prozent. Wireless Charging kann das A72 aber nicht.



Für eine gute Performance sorgt der Snapdragon 720G von Qualcomm. Der Mittelklasse-Prozessor arbeitet mit acht Kernen und bringt es auf eine Taktrate von 2.300 MHz. Dazu kommen 6 GByte RAM, was flottes Multitasking ermöglicht. Unsere aufwendige PDF-Datei lädt und rendert im Test in 5,5 Sekunden. Zugegeben, Top-

Modelle sind hier deutlich schneller, mit diesem Wert liegt das Samsung Galaxy A72 aber im soliden Mittelfeld.

Als Highlight des Samsung Galaxy A72 entpuppt sich das Display auf High-End-Niveau. Mit einer Auflösung von 2.400 x 1.080 Pixeln bringt es das 6,7 Zoll große OLED-Display auf 393 ppi – das ist eine ordentliche Pixeldichte. Somit werden Inhalte schön scharf dargestellt. Die Bildwiederholrate ist mit 90 Hz nicht zu beanstanden. Inhalte scrollen geschmeidig über den Screen.

Uns überzeugt aber besonders die herausragende Helligkeit im Test. In dieser Kategorie gesellt sich das Samsung Galaxy A72 dank des Spitzenwertes von 1020 cd/m² zu den Top-Modellen in den oberen Rängen. Damit strahlt das Display schön hell und selbst unter direkter Sonneneinstrahlung bleibt alles gut lesbar. Der Schachbrettkontrast von 178:1 sorgt für weitere Pluspunkte, schließlich stellt das Display schwarz richtig dunkel und weiß richtig hell dar.

Die Abdeckung der Farbräume ist ebenfalls einwandfrei. Den Standard-RGB-Farbraum deckt das Display zu 139 Prozent und den erweiterten DCI-P3 Farbraum zu 97 Prozent ab. Farben werden satt und knackig abgebildet.

Samsung setzt beim Samsung Galaxy A72 auf eine rückseitige Quad-Kamera. Diese besteht aus einer 64-Megapixel-Hauptlinse und wird von einer Ultraweitwinkel-, einer Makro- und einer Telelinse ergänzt. Videos drehen Sie in UHD mit 30 Bildern pro Sekunden. Selfies knipst die Frontkamera in 12 Megapixeln. Die Hauptkamera ist außerdem mit einem optischen Bildstabilisator ausgestattet.

Unter Tageslicht ist die Bildqualität völlig in Ordnung. Unter Schwachlicht stößt die Quad-Kamera des Samsung Galaxy A72 dann aber schnell an ihre Grenzen. Diese Fotos bewerten unsere Experten nur noch als „ausreichend“. Daher vergibt der Labortester für die Bildqualität die subjektive Gesamtnote 2,9 (befriedigend). Für private Schnapsschüsse reicht das allemal – nur wer professionelle Fotos schießen möchte, sollte sich eher im teureren High-End-Sortiment umschauchen.

Das sonst so gelungene Samsung Galaxy A72 wirft im Hinblick auf die Ausstattung eine Frage auf: Wieso verzichtet der Hersteller hier auf 5G? Dual-SIM können Sie nämlich nur mit zwei 4G Tarifen nutzen. Auch der WLAN-Standard ist nicht die aktuelle Version WiFi 6 (ax). Stattdessen unterstützt das Samsung Galaxy A72 nur WiFi 5 (ac).

Sonst bietet die Ausstattung aber kaum Kritikpunkte. NFC, Typ-C-USB, ein 3,5-mm-Klinkenanschluss und Bluetooth 5.0 sind mit an Bord. Sogar mit einer IP67-Zertifizierung stattet Samsung das Galaxy A72 aus – damit ist es gegen dicht gegen Staub und steckt sogar zeitweiliges Untertauchen bis 1 Meter Tiefe weg. Ein Staub- und Wasserschutz ist in dieser Preisklasse eine Seltenheit. Die biometrische Entsperrung ist durch Fingerabdrucksensor und Gesichtserkennung möglich. Von 128 GByte nominellem Speicher blieben uns im Test 106,6 GByte zur freien Verfügung übrig.